

Leitbild

Katholische Arbeitsgemeinschaft für religiöse Bildung und Begleitung von Menschen mit Behinderungen in der Deutschschweiz (ArBGB)

Die ArBGB ist eine katholische Arbeits – und Interessengemeinschaft von kantonalen und / oder regionalen Verantwortlichen für die religiöse Bildung und Begleitung von Menschen mit Behinderungen.

Ausgangssituation:

Die Aufgaben und das Verständnis religiöser Bildung und Begleitung von Menschen mit Behinderungen verändern sich. Die hru- Zusatzausbildung und gezielte Weiterbildung bieten Unterrichtenden die Möglichkeit zu professionellem Handeln. Damit sind Konzentration und Koordination auf das Wesentliche und die Aktualität sichergestellt.

Ziele:

Die ArBGB

- ist eine Plattform für Informations- und Erfahrungsaustausch zu Fragen der religiösen Bildung und Begleitung von Menschen mit Behinderung
- nutzt die Ressourcen der einzelnen Mitglieder
- bemüht sich darum, dass die Anliegen von Menschen mit Behinderung in Kirche und Schule wahrgenommen werden
- regt deutschschweizerische Projekte an (z. B. Lehrmittel) und unterstützt deren Umsetzung
- pflegt Kontakte und Beziehungen zu Organisationen und Fachstellen, welche im Rahmen der religiösen Bildung und Begleitung von Menschen mit Behinderung tätig sind.
- vernetzt sich mit bereichsspezifischen Einrichtungen (z. B. insieme, Procap)
- bietet Weiterbildungen in Form von Jahres- und Regionaltagungen an.

Organisation:

Die ArBGB konstituiert sich selber:

- Co - Leitung für mindestens 2 Jahre (Sitzungsleitung, Erstellen der Traktandenliste)
- Die Co – Leitung muss jährlich bestätigt werden.
- Die Co – Leitung kann nicht gleichzeitig demissionieren.
- Eine gewählte Delegierte nimmt an den Konferenzen des NK teil. Ist eine Teilnahme nicht möglich, nimmt eine der Co- Präsidentinnen stellvertretend daran teil.
- Die Protokollführung wird abwechselnd gemacht.

Die ArBGB trifft sich mindestens zweimal jährlich zu einer Sitzung. Sie kann Untergruppen bilden für spezielle Aufgaben. Diese Untergruppen nutzen die eigenen Ressourcen der Mitglieder (z. B. Vorbereitung Jahrestagung).

Mitglieder und Partner:

Die Mitglieder der ArBGB sind kantonale und / oder regionale Verantwortliche für die religiöse Bildung und Begleitung von Menschen mit Behinderung. Die ArBGB arbeitet themenspezifisch mit folgenden Organisationen zusammen:

- Institut für kirchliche Weiterbildung (IFOK), Ressort Heilpädagogik (Nachfolgeinstitution TBI, Zürich)
- Netzwerk Katechese
- Ref. Arbeitsgruppe der KaKoKi (Kantonalkonferenz der Kirchen) zur Begleitung und Bildung von Menschen mit einer Behinderung (BMB).

Finanzen:

Die von der ArBGB mit organisierten Veranstaltungen sind finanziell selbsttragend. Die ArBGB nutzt die eigenen Ressourcen der Mitglieder.

Diverses:

Das Leitbild wird alle 5 Jahre überarbeitet.

März 2015